

29. April 2021

## Gemeinsame Pressemitteilung >

# MVV und EnBW laden zur ersten öffentlichen Informationsveranstaltung zum Erdwärme-Projekt „GeoHardt“ ein

**In den kommenden 18 Monaten stehen geologische Voruntersuchungen zur Nutzung der Erdwärme im nördlichen Oberrheingraben an**

Mannheim/Karlsruhe. Die beiden baden-württembergischen Energieunternehmen MVV und EnBW haben kürzlich durch das zuständige Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) am Regierungspräsidium Freiburg, die Aufsuchungserlaubnis für das sogenannte Gebiet „Hardt“ erhalten. Im Rahmen ihres gemeinsamen Vorhabens wollen sie die Möglichkeiten zur Nutzung der Erdwärme im nördlichen Oberrheingraben untersuchen. Das Gebiet umfasst eine Fläche von knapp 270 Quadratkilometern und reicht vom Mannheimer Süden bis nach Altlußheim, vom Rhein bis zu den Hängen des Odenwalds.

Erdwärme kann einen wesentlichen Beitrag bei dem für den Klimaschutz unverzichtbaren Ausbau der erneuerbaren Energie und insbesondere bei der nachhaltigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung der Zukunft leisten. Das in der Region in besonderem Maße vorhandene Potenzial kann als erneuerbare und klimaneutrale Wärmequelle einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Fernwärme und damit zur Erreichung der Klimaziele leisten. Die Wärme wird dabei für die Region und ihre Bewohner direkt nutzbar gemacht. EnBW und MVV verfügen über eine breite Erfahrung mit Erdwärmeprojekten, die sicher und störungsfrei laufen.

In der ersten Projektphase steht die Prüfung und Bewertung der geologischen Gegebenheiten innerhalb des Aufsuchungsgebietes im Vordergrund. In den kommenden 18 Monaten werden deshalb zunächst grundlegende geologische und hydrogeologische Voruntersuchungen im gesamten Aufsuchungsgebiet durchführt. Erst danach ist die Auswahl geeigneter Standorte und die Erschließung der Erdwärme-Quellen möglich. Dies setzt dann eigene Genehmigungsverfahren voraus.

Während des gesamten Projektverlaufs legen MVV und EnBW besonders großen Wert auf eine breite kontinuierliche Information der beteiligten Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange. Um die Öffentlichkeit frühzeitig und transparent über das Projekt und die anstehenden Projektschritte zu informieren, laden die Projektverantwortlichen alle Interessierten zu einer virtuellen Informationsveranstaltung am

Donnerstag, 20. Mai 2021, von 18 Uhr bis 20 Uhr.

ein.

Das Projekt und seine Rahmenbedingungen stellen vor:

- Dr. Martina Helming, Kompetenzzentrum Energie am Regierungspräsidium Karlsruhe
- Stefan Ertle, EnBW-Projektleiter
- Matthias Wolf, MVV-Projektleiter
- Dr. Thomas Kölbel, Konzernexperte Angewandte Geologie, Geothermie EnBW

Während des gesamten Projektverlaufs legen MVV und EnBW besonders großen Wert auf eine breite kontinuierliche Information der beteiligten Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange.

Der Einwahl-Link für die Informationsveranstaltung und weitere Informationen zum Projekt sind im Internet auf der Projekt-Website [www.geothermie-hardt.de](http://www.geothermie-hardt.de) zu finden. Die Einwahl zur Informationsveranstaltung ist ab 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich.

**Kontakt:**

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Ralph Eckhardt  
Pressesprecher

Schelmenwasenstraße 15  
70567 Stuttgart

Telefon: 0711/289 87410  
E-Mail: [presse-west@enbw.com](mailto:presse-west@enbw.com)

Website: [www.enbw.com](http://www.enbw.com)



MVV Energie AG  
Roland Kress  
Leiter Kommunikation

Luisenring 49  
68159 Mannheim

Telefon: 0621/290 3413  
E-Mail: [r.kress@mvv.de](mailto:r.kress@mvv.de)

Website: [www.mvv.de](http://www.mvv.de)